

Prozess Kirche der Zukunft

Geschäftszeichen: SEntw_022.6/1
Bei Korrespondenz bitte immer mit angeben

Ihre Gesprächspartnerin
Prozess-Projekt-Leitung

prozess-entwicklung@bo.drs.de

Rottenburg, 8. Juli 2025

Informations- und Beteiligungsverfahren

Sehr geehrte Pfarramtssekretärinnen,
sehr geehrte Pfarramtssekretäre,

im März hat der Diözesanrat den Prozess „Kirche der Zukunft“ gestartet und das dafür zentrale Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“. Nachdem sich der Diözesanrat in seiner letzten Sitzung am 27./ 28. Juni mit grundlegenden Fragen zum „Projekt Seelsorge in neuen Strukturen“ befasst und sich danach einstimmig dafür ausgesprochen hat, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen, startet nun eine breit angelegte Informations- und Beteiligungsphase.

Ziel ist es, eine breite Öffentlichkeit, Engagierte in der Kirche an vielen Orten, Hauptamtliche und Ehrenamtliche in unserer Diözese über die anstehenden Veränderungen zu informieren und ihre Meinung dazu einzuholen.

In diesem wichtigen Informations- und Beteiligungsverfahren wollen wir deutlich machen, welche Visionsbausteine uns in diesem Prozess leiten, aber auch warum angesichts der Realitäten (veränderte pastorale Herausforderungen, Mitgliederrückgang, geringere Finanzmittel und weniger Personal) Veränderungen notwendig sind. Als oberstes synodales Gremium wird der Diözesanrat den Bischof beraten und notwendige Voten abgeben; dazu braucht er als Pastoralrat eine Einschätzung, wie die Menschen, die er vertritt, denken, was ihnen wichtig ist und auch, welche Fragen und Sorgen sie im Blick auf die anstehenden Veränderungen haben.

Deshalb wird es zu den bisherigen Überlegungen, welche pastoralen Felder und Schwerpunkte die Kirche der Zukunft haben soll und in welchen Strukturen und Leitungsmodellen dies möglich sein könnte, breite Informationen geben. Wir wollen diese nicht ganz einfache Thematik verständlich und ehrlich erläutern.

Zugleich bitten wir hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte sowie Interessierte um Rückmeldung, wie sie über die bisherigen Ideen denken, welches Modell ihnen

www.drs.de

geeigneter erscheint. Wir wollen wahrnehmen, wo es noch offene Fragen gibt, was noch bedacht werden muss, bevor „Seelsorge in neuen Strukturen“ ab 2026 in die konkrete Umsetzung kommt.

Je mehr Menschen sich informieren und ihre Meinung einbringen, desto eher können die Verantwortlichen gute Entscheidungen treffen, desto besser können wir diese notwendigen Veränderungen gemeinsam gehen,

Bischof Dr. Krämer und Generalvikar Dr. Stroppel werden bei verschiedenen Präsenztagen (Begegnungstag für Mitarbeitende am 8. Juli, Berufsgruppentag Gemeinde- und Pastoralreferent:innen 9.7., Tag der Kirchenpflege am 14.7., Priestertag am 16.7., Diakonentag am 11. Okt) über die anstehenden Veränderungen informieren.

Die **Dekanate** werden in ihren Gremien (Dekanatsrat, Dekanatskonferenz, Konferenz Leitender Pfarrer) und teilweise in weiteren Formaten ebenfalls informieren und Rückmeldungen einholen.

Von Seiten der Projektleitung bieten wir zahlreiche **offene Onlineformate** an. Genauere Informationen sowie die Anmeldeöglichkeit finde Sie hier: <https://kirche-der-zukunft.drs.de/termine.html>

Ab 7. August steht auch ein **Informationsvideo** bereit, das auf der diözesanen Homepage verfügbar sein wird. Dieses kann für eigene Informationsveranstaltungen genutzt werden.

Bei allen präsenten und digitalen Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, an einer anschließenden **Online-Umfrage** teilzunehmen und so eine Rückmeldung zu den diözesanen Überlegungen zu geben.

Wenn Sie Rückfragen haben, bitte einfach Kontakt aufnehmen ([beteiligung-entwicklung@bo.drs.de](mailto:beteiligung@bo.drs.de)).

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Oeben, Barbara Strifler und Wolfgang Zilk
Prozess- Projekt-Leitung

